



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Traunstein am Mittwoch, 08.11.2023,
18:00 Uhr, Fa. Marx Reisen – Alfons Marx KG, Strohhof 8, 83413 Fridolfing

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Nikolaus Binder Vorsitzender des IHK-Regionalausschusses Traunstein	2
TOP 2 Firmenvorstellung Anna Marx Fa. Marx Reisen – Alfons Marx KG	2
TOP 3 Künstliche Intelligenz – Gamechanger für den Mittelstand Florian Scherl FAST AI Movies UG, Traunstein	3
TOP 4 Aktuelles aus der IHK Elke Christian	4
TOP 5 Verschiedenes Nikolaus Binder	5

Beginn der Sitzung: 18:15 Uhr
Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Anlagen

1. Teilnehmerliste
2. Präsentation zu TOP 2, 3 und 4

TOP 1: Begrüßung

Herr Binder begrüßt die anwesenden Mitglieder und Nachrücker des IHK-Regionalausschusses.

Seine Grüße gehen insbesondere an die Gastgeberin, die Fa. Marx Reisen – Alfons Marx KG in Fridolfing, vertreten durch deren Geschäftsführerin Frau Anna Marx. Diese stellt nachfolgend die eindrucksvolle Entwicklung des Familienunternehmens, basierend auf den historischen Gegebenheiten, dar.

Begrüßt wird ebenso der heutige Referent zum Themenschwerpunkt Künstliche Intelligenz Herr Florian Scherl, Jungunternehmer aus Traunstein und Gewinner des Startup-Teens-Award 2022 in der Kategorie „Industry Products“.

Ebenso begrüßt der Vorsitzende vom IHK-Hauptamt Frau Elke Christian als auch Jens Wucherpfennig, Leiter der IHK-Geschäftsstelle in Rosenheim. Zudem spricht er seinen Dank für die Vorbereitung der Sitzung aus.

Ehrung der Betriebe mit den TOP-Azubis in Oberbayern:

Zu Beginn der Sitzung ehrt der Regionalausschussvorsitzende Nikolaus Binder die anwesenden Firmenvertreter, deren Azubis bei der zurückliegenden Abschlussprüfung außergewöhnliche Leistungen erbrachten. Geehrt wurden hierzu die Fa. Brückner GmbH in Siegsdorf, für die stellvertretend Tobias Fuchs die Urkunde entgegennimmt, weiterhin die Fa. Adelholzener Alpenquellen, vertreten durch deren GF Peter Lachenmeir sowie das Landratsamt Traunstein, für das stellvertretend die GF der Chiemgau GmbH, Frau Dr. Birgit Seeholzer, die Urkunde in Empfang nimmt.

TOP 2: Firmenvorstellung

Anna Marx stellt die historische Entwicklung und den Werdegang der 1927 gegründeten Fa. Marx vor und zeigt zum Ende Ihres Vortrag Zukunftsherausforderungen der eigenen Branche auf.

Als Güterverkehrsunternehmen gegründet, entwickelte es sich nach dem Krieg mehr und mehr hin zum Leistungserbringer im Reiseverkehr. Bereits 1950 erfolgte die Ansiedelung am heutigen Betriebsareal Strohhof in Fridolfing. Im Laufe

der 1960er Jahre florierte das Unternehmen durch das aufkommende Urlaubsfiebers der Deutschen. Innereuropäische Reisen, insbesondere an die Adria lagen hoch im Kurs und wurden vornehmlich nachgefragt. 1966 wurde erstmalig Budapest mit ins Reiseangebot aufgenommen. Einen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte stellte der erste Reisekatalog im Jahr 1977 dar; wöchentlich startete eine Badereise an die Adria. 1984 eröffnet das erste externe Reisebüro in Altötting mit dem Verkauf der eigenen Busreisen aber auch von Flugreisen, Schiffsreisen und Linienflügen. Seit 1997 ist das große, jährliche Reisefest bei Marx Reisen ein Besuchermagnet. Auf dieser „Hausmesse“ präsentiert sich das Unternehmen mit vielen Partnern aus ganz Europa. Zum 90-jährigen Jubiläum, 2017, eröffnet das neue Betriebsgebäude mit modernem Reisebüro, Aufenthaltsbereich „CaféWeltweit“ und dem Busreisen-Abfahrtsterminal. 2022 kommt das Premium-Reisen mit einem Luxus-Bus mit 32 (anstelle 48) Sitzplätzen neu ins Programm. Die Geschäftsfelder umfassen somit das gesamte Spektrum des modernen Reisetourismus, pro Jahr werden ca. 22.000 Passagiere befördert.

Aktuell beschäftigt das Unternehmen 90 Mitarbeiter und betreibt neben dem Hauptsitz in Fridolfing einen weiteren Standort in Bad Endorf. Aktuell werden 4 Reisebüros betrieben. In der Flotte befinden sich derzeit 30 Reise- und Linienbusse sowie 8 Kleinbusse, wobei Teile der Busflotte fest im Ausland stationiert sind und die Reisegäste vor Ort transportieren.

TOP 3: Künstliche Intelligenz – Gamechanger für den Mittelstand

Als Experte ist Jungunternehmer Florian Scherl, der mit seinem KI-Startup „FAST AI Movies“ Schulungsvideos erstellt, zu Gast bei der Ausschusssitzung. Er informiert über die Möglichkeiten, Chancen und Fallstricke beim Einsatz der Künstlichen Intelligenz in Unternehmen.

Auf seine Frage, wie viele der anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer in ihren Betrieben bereits KI und ChatGPT nutzen, war der Einsatz bei ca. der Hälfte der anwesenden Teilnehmer bereits ein Thema, jedoch in unterschiedlichster Tiefe und Ausprägung. Sein Credo war eindeutig, dass unabhängig, ob man es als Unternehmer wolle oder nicht, es in zehn Jahren jedes Unternehmen täglich nutzen wird. Scherl sieht gerade für den Mittelstand Vorteile durch die KI. So könnten durch den Einsatz von entsprechenden KI-gesteuerten Programmen die Mitarbeiter entlastet, Fehlerquellen in den betrieblichen Abläufen reduziert und

Probleme analysiert werden. Anhand mehrerer Beispiele zeigte Scherl, wie mithilfe von ChatGPT schnell Webseiten für Firmen, Schulungsvideos für Mitarbeiter oder standardisierte Kundenmails erstellt werden können.

Mehrere Unternehmer berichten, wie KI in ihren Firmen bereits konkret im Einsatz sei. Ein Unternehmen ist Teil eines Pilotprojektes zur Implementierung eines KI-unterstützten Modells zur Prognose von Preisentwicklungen; ein anderes Unternehmen lässt Texte für die Produkte von der KI ausspielen. Die Entwicklung in diesem Bereich ist atemberaubend schnell und die Einsatzbereiche für die Wirtschaft im Landkreis nehmen stetig zu. Gerade mit Blick auf den sich zuspitzenden Arbeitskräftemangel sollten Unternehmen prüfen, welche Betriebsabläufe automatisiert werden können und wie die KI dabei unterstützen kann, so der Tenor des Referenten und auch aus der Runde. Deutlich wurde: die KI hat viele Vorteile, sie kann entlasten, kreativ unterstützen und Prozesse erleichtern. Aber neben all den Chancen muss jede Firma genau überlegen, wie sie die KI einsetzen kann – und will. Wichtig ist, sich zu informieren und auch die Fallstricke im Auge zu haben.

TOP 4: Aktuelles aus der IHK

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian:

- Konjunkturumfrage Herbst 2023: Für die bayerische Wirtschaft rückt ein Aufschwung in weite Ferne. Die Aussichten der Unternehmen sind über alle Branchen hinweg pessimistisch. Den Konjunkturbericht „Bayerische Wirtschaft auf Talfahrt“ finden Sie [hier](#), die Ergebnisse der Region Südostoberbayern finden Sie [hier](#).
- IHK-Politikberatung nach der Landtagswahl: Die Maßnahmen sollen die erfolgreiche und im Sommer vorgestellte Politikberatungsstrategie fortsetzen. Die Arbeit vor der Landtagswahl hat einerseits zu hoher öffentlicher Sichtbarkeit und andererseits zu hoher Bekanntheit unter den neu gewählten Abgeordneten geführt.
- Bewertung des Koalitionsvertrags: Die Bewertung des Koalitionsvertrags finden Sie [hier](#).
- BIHK-Webinarreihe "IT-Sicherheit - praktisch gemacht": Phishing E-Mails, Hackerangriffe, etc.– Digitale Angriffe nehmen rasant zu. Die Webinarreihe soll

Unternehmen helfen, sich vor Cyberattacken zu schützen, damit Ihre Geschäftsgeheimnisse und IT-Systeme sicher sind. Mehr Informationen zum Angebot finden Sie [hier](#).

- Innovationspreis Bayern: Zur Auszeichnung und Würdigung besonders erfolgreicher Innovationen bayerischer Unternehmen wird der Innovationspreis 2024 als gemeinsame Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags sowie der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern ausgelobt. Genauere Informationen finden Sie [hier](#).
- IHK auf LinkedIn: Für das Ziel, die Sichtbarkeit in der Region zu steigern, können Sie auf LinkedIn als regionaler Multiplikator fungieren, indem Sie der IHK für München und Oberbayern folgen und Beiträge liken, teilen oder kommentieren.

TOP 5: Verschiedenes

Termine Sitzungen IHK-Regionalausschuss 2024

- Dienstag, 19. März 2024 – voraussichtlich 18:00 bis 20:00
Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben
- Donnerstag, 27. Juni 2024 – voraussichtlich 18:00 bis 20:00
Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben
- Dienstag, 22. Oktober 2024 – voraussichtlich 18:00 bis 20:00
Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

Evaluierungsgespräche zur Halbzeit der Wahlperiode folgen.

Mit dem nochmaligen Dank an die Gastgeberin sowie die Referenten und für die Teilnahme an der Sitzung schließt der Vorsitzende um 20.20 Uhr die Veranstaltung.

gez. Stefan Zahnbrecher
(Protokollführer)

gez. Nikolaus Binder
(Vorsitzender)

01.12.2023